

**Profil: Ideen und Gestaltung****Profilgebende Fächer:** Philosophie (4h) & Kunst (4h)**Beschreibung****Ideen und Gestaltung - Kunst und Philosophie**

- Ideengebäude nachvollziehen
- Selbstständig Ideen entwickeln
- Ideen in Gestaltungskonzepte umsetzen
- Mut, gedanklich neue Wege zu gehen
- Das Unsagbare denken, das Unsichtbare formen, das Udenkbare sichtbar machen

Das Profil wendet sich an alle, die über die Welt nachdenken und sie neu gestalten wollen, dafür braucht es ein vertieftes Verständnis für Fragen der Ästhetik und Wahrnehmung. Ideen gewinnen Form und werden zu Gestaltung. Wir fragen uns nicht nur, was der Raum sein sollte, sondern wir wollen neue Räume entwerfen, gestalten und kreieren. Wir machen aus der Philosophie Kunst, und aus der Kunst Philosophie.

Lerninhalte im Fach Bildende Kunst	Lerninhalte im Fach Philosophie	Kooperation
<p><b>S1: Objektwelt der Dinge</b></p> <p><b>Inhalt:</b> Design – zwischen Kreativität und Anwendungsbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie entsteht Design? – Designkriterien</li> <li>- Designanalyse</li> </ul> <p><b>Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aspekte der Designgeschichte</li> <li>- Aspekte der Designtheorie</li> </ul> <p><b>Praktische Arbeit:</b> Entwurf und Realisierung eines Designprojekts und Werbekampagne</p>	<p><b>S1: Alltagskultur: Was ist das?</b></p> <p><b>Inhalt:</b> Ästhetik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Kunstwerk und die Welt</li> </ul> <p><b>Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Martin Heidegger: Der Ursprung des Kunstwerks.</li> <li>- Unterscheidung: Kunstwerk / Werkzeug / Objekt <ul style="list-style-type: none"> <li>o Bildhauerei / Dichtung/Architektur</li> <li>o Chillida / Van Gogh / David</li> </ul> </li> <li>- Definitionen: Kunstwerk/Werkzeug/Künstler/Betrachter/Schönheit</li> <li>- Designtheorie</li> <li>- Schönheitstheorie: Baumgarten/Kant/Schiller</li> </ul> <p><b>Praktische Arbeit:</b> Philosophische Texte lesen</p>	<p><b>Verknüpfung</b> Inhaltliche Verbindung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Designtheorie:</li> <li>- praktische Arbeit. Entwicklung eines Designgegenstands</li> </ul> <p><b>Begleitend im Seminar</b> Operatoren und Anforderungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation</li> <li>- Layout</li> <li>- Persönliche Verbindung Kunst und Philosophie</li> </ul>

<p><b>S2: Bildende Kunst</b></p> <p><b>Inhalt:</b> Menschenbilder in der Kunst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunstgeschichtlicher Überblick</li> </ul> <p><b>Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbsta Ausdruck: Expressive Darstellungsformen</li> <li>- Strategien der modernen Kunst: Malerei, Plastik, Fotografie, Performance, Installation, Video</li> <li>- Reflexionen des Menschenbildes in der Kunstgeschichte</li> <li>- Wandlungen des Menschenbildes: Tradition, Moderne und Postmoderne</li> </ul> <p><b>Praktische Arbeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Annäherung an die Portrait- und Menschendarstellung</li> <li>- Freie praktische Arbeit zum Thema Identität, Selbstreflexion in Anwendung unterschiedlicher künstlerischer Strategien</li> </ul>	<p><b>S2: Menschenbilder</b></p> <p><b>Inhalt:</b> Der Mensch und das Ich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer bin ich und wie viele?</li> </ul> <p><b>Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die klassische Theorie des Ichs: Descartes</li> <li>- Die moderne Theorie des Ichs: Kant</li> <li>- Die psychologische Theorie des Ichs: Freud</li> <li>- Die Dekonstruktion des Ichs: Derrida, Foucault</li> <li>- Das Ich als kreative Instanz</li> </ul> <p><b>Praktische Arbeit:</b> Das theatralische Philosophieren</p>	<p><b>Projekttag</b> Kunst der Moderne und das Ich</p> <p><b>Begleitend im Seminar</b> Bildbearbeitung mit Photoshop</p>
<p><b>S3: Architektur - Bauformen und -entwicklungen</b></p> <p><b>Inhalt:</b> Architektur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeiten der Darstellung von Raum</li> <li>- Raum und Ort, Bau und Einbindung in das Umfeld, Funktion und Form</li> </ul> <p><b>Theorie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Raum?</li> <li>- Aspekte der Architekturgeschichte: Schwerpunkt 20. Jahrhundert</li> </ul> <p><b>Praktische Arbeit:</b> Realisierung eines Architekturprojekts, zeichnerisch und im Modell</p>	<p><b>S3: Ethik</b></p> <p><b>Inhalt:</b> Ethik: Was ist Gerechtigkeit?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o der gerechte Staat</li> <li>o Gerechtigkeit durch Vertrag</li> <li>o Gerechtigkeit als Tugend</li> <li>o globale Gerechtigkeit</li> </ul> <p><b>Theorie:</b> Martha Nussbaum: Die Grenzen der Gerechtigkeit</p> <p><b>Praktische Arbeit:</b> Die philosophische Debatte</p>	<p><b>Projekttag</b> Wieviel Raum braucht der Mensch?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefängnisse und Gerechtigkeit</li> <li>- Hütten und Paläste</li> </ul> <p><b>Begleitend im Seminar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der virtuelle Raum</li> <li>- Arbeit mit dem Architekturprogramm</li> </ul>

<p><b>S4: Bildende Kunst</b></p> <p><b>FilmInhalt:</b> Bildsprache und Filmsprache</p> <p><b>Theorie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Von der Bildserie zum Kurzfilm</li> <li>- Bildsprache: Einstellung, Ausschnitt, Rhythmus</li> </ul> <p><b>Praktische Arbeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktische Filmanalyse, Filmschnitt</li> <li>- Realisierung eines Films: Musikvideo</li> </ul>	<p><b>S4: Die Ordnung der Dinge in der Philosophie und Literatur des 20. Jahrhunderts</b></p> <p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Michael Foucault: Wie nennt mich die Welt?</li> <li>- Derrida: Ist die Kunst eine Welt?</li> <li>- Luhmann: Ist die Welt eine Kunst</li> <li>- Walter Benjamin und Deleuze: Filmtheorie</li> <li>- Susan Sonntag: Theorie der Fotografie</li> <li>- Luhmann: Die kritische Medientheorie</li> </ul> <p><b>Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienphilosophie, Medienkritik, Medientheorien, Postmodernismus</li> </ul> <p><b>Praktische Arbeit:</b> Der philosophische Essay</p>	<p><b>Projekttag</b> Eine philosophische Fotoserie</p> <p><b>Begleitend im Seminar</b> Rhythmischer Filmschnitt: Arbeit mit dem Filmschnittprogramm</p>
<p><b>Seminar (2h):</b> Einführung in Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens mit Schwerpunkt auf künstlerischen und gesellschaftswissenschaftlichen Modellen und Methoden</p>		
<p><b>Hinweise:</b></p> <p>Im <b>Seminarfach</b> werden Kunstprogramme wie IMovie oder Photoshop behandelt und fächerübergreifende, aber auch fächerspezifische <b>Methoden</b> erarbeitet, z.B. die Operatoren, Zeitmanagement, Recherchiere, Informationen strukturieren, Präsentationen, Teamarbeit</p> <p>In Kunst sind die Klausuren sowohl praktisch als auch theoretisch: <b>Bei praktischen Klausuren</b> werden auf der Basis der im Unterricht behandelten Inhalte/Fertigkeiten kleine praktische Entwurfs- oder Gestaltungsaufgaben gestellt, z.T. mit Interpretationsaufgabe. <b>Theoretische Klausuren:</b> Anwendung von theoretischen Inhalten aus dem Unterricht, z.B. Designanalyse, Bildanalyse und -interpretation</p> <p>Nur im Profilfach Philosophie gibt es <b>zwei vorgegebene Abiturthemen</b>, die behandelt werden müssen und die etwa die Hälfte der Zeit einnehmen sollen. Sie wechseln für jeden Abiturjahrgang. Die Themen für 2017 sind: <i>Ethik: Dürfen wir alles, was wir können?</i> und <i>Ästhetik: Was ist Schönheit?</i></p> <p>Ihr könnt euch <b>aussuchen</b>, ob ihr <b>in Kunst ODER in Philosophie</b> das <b>Abitur</b> macht und ob ihr es <b>schriftlich ODER mündlich</b> macht. Ihr müsst euch zu Beginn des 3. Semesters entscheiden.</p> <p>Wo immer Raum dafür ist, habt ihr einen <b>großen Mitgestaltungsspielraum</b> in der Auswahl dessen, was wir genau im Unterricht behandeln und wie wir es behandeln! Darüber hinaus wird es auch <b>Ausflüge</b> (Kino, Theater, Diskussionsveranstaltungen, ...) sowie eine zum Profil passende <b>Kursfahrt</b> geben (letztes Jahr waren wir z.B. in Madrid, Nizza, Rom, Barcelona) – auch da habt ihr viel Mitgestaltungsspielraum!</p> <p><b>Bei Nachfragen stehen wir euch gern zur Verfügung!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunst: jumoke.olusanmi@gym-allee.de / heidrun.kremser@gym-allee.de</li> <li>Philosophie: mariano.corrало.amor@gym-allee.de</li> </ul>		